



Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung bekräftigt AccorHotels sein Engagement und führt neue Initiativen für die Barrierefreiheit ein

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung bekräftigt AccorHotels sein Engagement und führt neue Initiativen für die Barrierefreiheit ein:

- * "Jaccede"-Wettbewerb soll Mitarbeiter/-innen mobilisieren und für das Thema sensibilisieren
- * Innovation: Zimmerkonzept "Smart Room" revolutioniert die Standards der Barrierefreiheit
- Der internationale "Jaccede"-Wettbewerb für mehr Solidarität

Vom 27. Oktober bis 22. November 2017 wurden die Mitarbeiter/-innen der Gruppe aufgefordert, die Barrierefreiheit in ihren Hotels und lokalen Geschäften mithilfe der "Jaccede"-App aufzuzeichnen. Dies geschah in Form eines weltweiten Wettbewerbs, bei dem sieben Teams aus den wichtigsten Regionen, in denen die Gruppe tätig ist, gegeneinander antraten. Ziel war es, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken und die Vielfalt zu feiern.

Jaccede ist als Website und mobile App verfügbar. Es handelt sich dabei um eine Plattform, auf der man die Barrierefreiheit von besuchten Orten überprüfen kann. So können Menschen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten erkennen, welche Orte und Einrichtungen ihre Anforderungen erfüllen. Die App umfasst bereits mehr als 100.000 Einrichtungen weltweit. Dazu gehören Hotels, Restaurants, Bäckereien, Apotheken usw.

Seit Beginn des Wettbewerbs wurden mehr als 10.000 Adressen zu der Plattform hinzugefügt. Das Team, das die meisten Orte und Einrichtungen hinzufügt, gewinnt den Wettbewerb. Das Endergebnis wird am 27. November 2017 von Sébastien Bazin, Group Chairman und CEO, vorgestellt. Die Ergebnisse werden bei einer LIVE-Konferenz über Barrierefreiheit und Behindertensport bekannt gegeben, die am Hauptsitz der Gruppe in Paris* stattfindet. Auf der Konferenz werden Michael Jeremiasz, viermaliger paralympischer Medaillengewinner im Rollstuhltennis, und Thu Kamkasomphou, Tischtennisspielerin und fünfmalige paralympische Medaillengewinnerin, über das Thema "Die Einstellung zu Behinderungen ändern" sprechen und einen Behindertensport-Workshop für Mitarbeiter/-innen leiten.

*Am Montag, den 27. November, 12:00 Uhr Ortszeit in Paris. Klicken Sie hier für die Live-Übertragung.

Anne-Sophie Béraud, Vice President Diversity & Inclusion von AccorHotels, sagt dazu: "Als aktives Mitglied des ILO Global Business and Disability Network setzt sich AccorHotels gemeinsam mit anderen Unternehmen im Netzwerk dafür ein, Menschen mit Behinderungen auf der ganzen Welt in die Arbeitswelt zu integrieren. Heute geht die Gruppe noch einen Schritt weiter und bezieht seine Mitarbeiter in neue Initiativen ein, die Gästen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten einen besseren Zugang und einen angenehmeren Aufenthalt in den Hotels ermöglichen sollen. Andere willkommen heißen und akzeptieren, unsere Unterschiede schätzen und daran wachsen - das sind einige der Grundprinzipien von AccorHotels."

Innovation Smart Room - ein Zimmer für alle

Dieses Konzeptzimmer wurde von der Abteilung Design Solutions von AccorHotels in Zusammenarbeit mit dem Designer Didier Versavel entwickelt und erfüllt die Anforderungen aller: von Gästen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten, Alleinreisenden, Familien, Geschäftsreisenden oder Urlaubern ...

Die Teams haben sich auf der Suche nach durchdachten technischen, technologischen und gestalterischen Lösungen von Menschen mit Behinderungen beraten lassen. So konnten sie die Standards für die Barrierefreiheit neu definieren und erweitern. Das Ergebnis macht die Aufteilung in Zimmer für Menschen mit Behinderung, auch PRM-Zimmer genannt (PRM: Person with Reduced Mobility), und sonstige Zimmer vollkommen überflüssig.

Damien Perrot, SVP Design Solutions von AccorHotels, erklärt: "Wir wollen den Hotelmarkt mit diesem Konzept dazu inspirieren, das PRM-Zimmer neu zu überdenken. Denn diese Zimmer sind häufig nicht belegt und dazu nur wenig einladend und stigmatisierend. Wir wollten ein Zimmer für alle schaffen, in dem die Standards und Verfahrensweisen für PRM-Zimmer durch das Design und kreative Lösungen so gut umgesetzt werden, dass sie als solche nicht mehr erkennbar sind. Stattdessen treten das Gefühl und die Sinneserfahrung in den Vordergrund. Diese Innovation kann an alle unsere Marken in sämtlichen Segmenten individuell angepasst werden. Sie steht beispielhaft für den Wunsch der Gruppe, positive Veränderungen im Gastgewerbe voranzubringen sowie auf die Anliegen und Bedürfnisse aller Gäste einzugehen."

Zu den Innovationen in diesem Zimmer für bis zu drei Personen gehören:

- ein Tablet, mit dem Licht und Musik (Devialet-Phantom-Lautsprecher) eingestellt, das perfekte Ambiente geschaffen, Vorhänge geschlossen, das Kopfteil verstellt und audiovisuelle Geräte bedient werden können
- ein Kleiderschrank mit verschiebbaren Regalen und Kleiderstangen, um den Zugang zur Kleidung zu vereinfachen
- LED-Beleuchtung mit einem Bewegungssensor im Fußteil für eine bessere Orientierung in der Nacht
- ein Fernsehgerät auf einer um 180° schwenkbaren Halterung
- ein Badezimmer mit einem leicht einstellbaren Duschkopf, einem Duschsitz, der zusammengeklappt und verstellt werden kann, einem höhenverstellbaren Waschbecken (70-90 cm), Designer-Griffstangen, die gleichzeitig auch als Handtuchhalter genutzt werden können, usw.
- Schlafhilfen, darunter Dodow, eine Art leuchtendes Metronom, das sowohl die Konzentration als auch den Schlaf fördert, und Dreem, ein Kopfband mit Sensoren zum Messen der Gehirnaktivität und einem Entspannungssystem
- Sensorwake, das für ein sanftes Aufwachen individuell einstellbare Gerüche zum Beispiel nach Kaffee, Tee oder dem Meer versprüht und die Duschkapseln von Skinjay, die ätherische Öle für einen wunderbaren Duft in der Dusche enthalten

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [AccorHotels Deutschland](#)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/5vzf1r>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/zum-internationalen-tag-der-menschen-mit-behinderung-bekraeftigt-accorhotels-sein-engagement-und-fuehrt-neue-initiativen-fuer-die-barrierefreiheit-ein-84775>

Pressekontakt

AccorHotels Deutschland

Marie Schwab
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

newsroomCE@accor.com

Firmenkontakt

AccorHotels Deutschland

Marie Schwab
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

shortpr.com/5vzf1r
newsroomCE@accor.com

Über AccorHotels

Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4.200 Hotels, Resorts und Residences sowie in über 10.000 exklusiven Privatwohnungen. AccorHotels gilt zudem als innovativer Vorreiter für seine Digital-Strategie. Mit doppelter Kompetenz als Investor und Hotelbetreiber ist der Konzern in 95 Ländern vertreten in Deutschland ist AccorHotels Marktführer mit rund 360 Hotels der Marken Fairmont, Sofitel, MGallery by Sofitel, Pullman, Swissôtel, 25hours, Novotel, Novotel Suites, Mercure, Adagio, ibis, ibis Styles, ibis budget und Adagio access. Weltweit ergänzen die Marken Raffles, Sofitel Legend, SO Sofitel, onefinestay, Grand Mercure, The Sebel, Mama Shelter, JO&JOE und hotelF1 das Portfolio. AccorHotels bietet innovative End-to-End-Services über die gesamte Reiseerfahrung, vor allem durch die Übernahme von John Paul, dem weltweiten Marktführer für Concierge-Services.

Mit seiner Markenkollektion und Erfolgsgeschichte über fünf Jahrzehnte gibt AccorHotels mit seinem globalen Team bestehend aus mehr als 250.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Versprechen: Feel Welcome. Jeder Gast ist eingeladen, am weltweiten Treueprogramm Le Club AccorHotels teilzunehmen. Das Konzernprogramm PLANET 21 gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges und solidarisches Verhalten setzen alle Hotels gemeinsam mit Gästen und Partnern an den jeweiligen Standorten um.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRFY) notiert.

Anlage: Bild

